



Dr. Peter Meier

Qualifiziert für Modellierungen in Physik, Technik (Simulationen), IT (KMU), OE/PE (Grundlagenentwicklung) zwecks Umsetzung in einem weiter führenden Reframing von Organisationen und Humansystemen (Individuen, Teams, Kulturen): https://www.xing.com/profile/Peter_Meier72.

Bachmattstr. 23
CH-8048 Zürich
++41 44/432 89 59, pm@think-systems.ch

Zielsetzung – Work-Life Balance

Ich erfülle meine innere Motivation damit, den Überblick über die in einem Gebiet **vorherrschenden Zusammenhänge** zu erarbeiten, und sie operationell für eine erstrebenswert weiter führende Zusammenarbeit verfügbar zu machen – als Technik, Methodik, System, OE/PE, möglichst „on the job“, lebenspraktisch, nachhaltig, erstrebenswert.

Berufliche Erfahrung

1987-2007 **Unternehmer** Bedeutungsgebende Informatik BGI AG *Zürich*

- Dokumentation und Operationalisierung von **Applied Personal Science APS®** (4G Programmierung, Windows-OFFICE, EXCEL, ACCESS) MindManager, Dokumentationssysteme, CAS TeamWorks, QLogBook)
- Anwendung in KMUs und in Kliniken, OE/PE, Workshops

1979-1987 **Studien und Projekte** *Sydney/Zürich*

- Projekt bei der Rentenanstalt AG (Versicherungsgesamtberatung)
- Technische Leitung bei Digital Control AG (Medizinsysteme)
- Grundlagenentwicklung für **APS®** (siehe Seite 2)

1979-1986 **Selbständigkeit als Berater** *Adligenswil/Luzern*

- Organisations- und EDV-Beratung in KMUs (4G-Programmierung)
- Softwareeinführung bei der Krypto AG (Einführung Simulationssoftware)
- Ausbildung bei Polydata AG (OE/PE, Projektmanagement)

1974-1979 **Angestellter** *Zug/Bern*

- Projektleiter bei Landis&Gyr AG (Patent Banknotenprüfgerät)
- Leiter Kryptologielabor der Schweizer Armee (Fortran, Assembler)

Ausbildung beruflich und privat

1960-1965 FEAM-Lehre, Fernmatura C, Gerätemechaniker-RS *Uster*
1965-1973 Physiker ETH, PhD Australian National University *Zürich/Canberra*

Weiterbildung an dem, was zur **Lebens- durch Aufgabenerfüllung** führt: Windsurfen, Fitness, Wellness, Kampfsport, effiziente Technik der Traumabehandlung, Dorntherapie (Rücken), Motivation Jugendlicher. Ausbildung bei der ZIKA (Kommunikation, Konfliktprävention, Medientraining – ARENA, Filmherstellung), Update an den Job- und Finanzmärkten, und der IT. Geboren am 5.11.1944, bin ich mit einer Australierin verheiratet. Ich reise gerne, schätze andere Kulturen – kenne Europa, Israel (Praktikum, Kibbuz), USA (geschäftlich/privat), Japan (Workshop), Südostasien und Australien (Forschung/Familie).

Referenzen

- Roland Roth, roth quality services, Küsnacht, 044 912 14 51
- Martin Riesen, Steiner AG, Zürich, 044 730 56 46 / 079 44 193 44
- Susanna Stockhammer, Mediatorin, 071 / 988 31 84
- [Job-Career Test](#)-Auswertung [pdf-File, 80KB]

Wirkungsbericht mit **Applied Personal Science APS®**

Als Begründer von **Applied Personal Science APS®** hat Dr. Peter Meier als Forschungsleiter und Geschäftsführer der BedeutungsGebenden Informatik **BGI AG**, von 1979-2007 die folgende **Ressourcen- und Angebotsentwicklung** für den Umgang mit realen Humansystemen (*Individuen, deren Beziehungen, Teams, Organisationen, Unternehmungen, Institutionen, Kulturen*), vorangetrieben und verantwortet. Es geht ihm hier darum, dass Sie als Voraussetzung für ein Gespräch auf Augenhöhe, den **roten Faden** seines Wirkens als sein Wirkungsprinzip verstehen. Damit erkennen Sie die Bedeutung seiner Arbeit über die Wirkungs-, bzw. Lebenserfüllungsprinzipien reeller Menschen in der Zusammenarbeit:

1979: Dr. Meier ging von der **Vermutung** aus, dass jeder Mensch von einem **inneren Gesetz** (Identität) in seinen Möglichkeiten *qualitativ* bestimmt ist. 1985 erkannte er in Japan, dass dies auch für Kulturen zutrifft. Dafür war seine Lebenserfahrung aus der Arbeit mit über hundert Mitarbeitern (Seite 5) in einem komplexen Projekt richtungsweisend. Weil es sich bei der Identität eines Menschen nicht um etwas *quantitativ* Bestimmtes und Bestimmbares handelt, ist das kein Thema für die an sich, inhaltsleere *Naturwissenschaft*. Da sich das Wirkungsprinzip eines realen Menschen auch nicht ihm/ihr gerecht werdend, in Allgemein-begrifflichkeiten verworfen lässt, kommen als Hinweis dafür auch die *Humanwissenschaften* nur soweit in Frage, wie es um die Kommunikation von Notwendigkeiten geht. Der reelle Mensch ist auch keine beliebige Form. Aber die *Kunst* besteht darin, **hinreichende Hinweise** zum Verständnis der Wirkungsprinzipien reeller Humansysteme und deren innere Gesetzmässigkeiten auszuarbeiten, zu modellieren und das kommunizieren zu können. Dr. Peter Meier schaffte es, diesen Anspruch 1979 mit 1728 so genannten, open-ended generative principles (**oegp**) relevant zu erfüllen. Damit wurde die notwendige Differenzierung über die eine Humanpsychologie hinaus weiter führend möglich. Inzwischen ist dieser Ansatz über die Instrumentalisierung der Begriffswelt für Ideologien hinaus für Menschen guten Willens **ausformuliert**, und in der Praxis für eine weiter führend erstrebenswerte Wissensarbeit hinreichend **bewiesen**. Mehr noch, APS ist operationell verfügbar – fordern Sie, statt einfach Ideen zu diskutieren, den **Tatbeweis**...

1980: Mit diesem APS-Ansatz gründete Dr. Meier in der Tat das **Institut für kognitive Informatik Dr. Peter Meier AG** (IKI AG), in Adligenswil (LU), und finanzierte die weiter führende Forschung mit EDV-Arbeiten in KMUs (technische und organisatorische Individuallösungen).

-1986: Mit der eigens erarbeiteten Infrastruktur gelang Dr. Meier die Operationalisierung der acht **emotionalen Strukturen**, der 12 Human Ressourcen, und den sich daraus ergebenden 16 sozialen Wirkungsdimensionen, und der 16 Seinszustände der 1728 **Wirkungsprinzipien**. Mit der **Identifikation** reeller Menschen dafür, und der Verifikation in Workshops, entstand ein System von lebenspraktischen Anwendungen im Personalbereich, und der OE/PE. Fragen Sie nach dem aktuellen Stand der **Operationalisierung**.

1986/87: In einem Studienaufenthalt in Sydney erfolgte die **Modellierung** der inneren Zusammenhänge der 1728 grundsätzlichen **oegps** – intellektuell gesehen entspricht das 1728 „Psychologien“ und der einzigartigen Simulation deren möglicher Vernetzung.

1988: Wieder zurück in Zürich, profilierte Dr. Meier die IKI AG mit der BedeutungsGebenden Informatik **BGI AG** Zürich, u.a. mit Projekten bei der Polydata AG und der Rentenanstalt AG, in Workshops bei IBM, und in West- und Ostdeutschland, in Zusammenarbeit mit Partnerfirmen. Verlangen Sie für Ihre OE/PE-Bedürfnisse eine Studie über ein **Workshopkonzept**.

1990-: Umfangreiche **Publikationen** und Vertiefung des Bezugs zur Praxis u.a. mit einer Personal- und Wirtschaftsunternehmung (wip AG), und einer Versicherungs- und Treuhandfirma (Realprimsa AG); nachvollziehbar, im Tages-Anzeiger vom 15.5.1990, "[Der Neue Stadtrat](#)", [pdf-File, 641Kb], und anschliessend, beim [TA Stellen-Anzeiger Meeting](#), [pdf-File, 856KB], mit einer Studie über Gorbatschow, und im Update 2008, über Christoph Blocher.

1994: Präsentation der Anwendung eines **Einstellungstestes** (Realität/Wirklichkeit) an der [Qualifikation 94](#) in Hannover. Machen Sie für sich und Ihre Mitarbeiter einen solchen Test.

1996-: Anwendungen in KMUs in Europa und Australien, Beginn des Internetauftritts – <http://www.think-systems.ch/> (Deutsch/Englisch) mit vielen aktuellen Studien, Analysen, Anwendungsberichten, und Weiterentwicklungen, wie:

- 1990: **Funktionen von Humansystemen** ", [pdf-File, 641Kb] **Team- und Wirkungsanalysen** (am Beispiel Michael Gorbatschow und Christoph Blocher) , [pdf-File, 856KB]
- 1998: Workshops with Groupware, u.a. bei UBS AG (Zentrum Wolfsberg)
- 2000: Operationalisierung des ethischen Zusammenhaltes von Humansystemen; vereinfacht über Gesetze – Glaube – Hoffnung – Liebe – Reframing...
- **Psychosomatisches Interface** (*Test in der deutschen Mutter-Kind [Klinik „Hotzenplotz](#) mit Dr. med. Wolfgang Vogelsberger*) zwischen der Mental-, und der Rückenwirbelsäule für eine nachvollziehbare Diagnose, und Traumabehandlung;
- **2006:** Damit am [Zentrum für Revitalisierung und weiter führendes Training](#),
- [LebensLern Park](#)©, mit Analyse des **Bundesrates 2003** auf Grund der Einschaltsequenz von Humansystemen; fragen Sie nach Ihrer...
- [Konflikt-ARENA](#)©, [Lebenskampfssport-Schule](#)©; *Kampfsport ist Wirkung...*
- Workshops mit Jugendlichen, Privaten, und in Firmen
- Zusammenarbeit mit der winhoch3 AG; [Innovationsstudie Schweiz 2006](#), mit Publikation im KMU-Magazin, „[Die Alternative zur Massenattraktivität](#)“
- AWARD (Idee Suisse, zusammen mit Martin Riesen) für einen Beitrag zur **Gesundheitsförderung**
- Workshops zum Möglichkeitsdenken im Raum der Freiheit von Zwängen, und der Freiheit für die eigene **Lebens-** durch **Aufgabenerfüllung**.

Argumentation: Nun fragen Sie zu Recht, warum diese notwendige, **lebenspraktische, wissenschaftlich unbestreitbare Erfolgsgeschichte** bisher nicht zu einem hinreichend wirtschaftlichen Durchbruch geführt hat. Wir sind die Generation, die wegen des Versagens, Einsichten rechtzeitig umzusetzen, genug über dessen Folgen weiss, um unsere Denkweisen ändern zu müssen, um weiter führend handeln zu können. Das hat 2008 nicht erst Frau Prof. Helga Kromp-Kolb an Hand des Klimawandels zum Ausdruck gebracht! Solche Folgen von Denkkatastrophen verlangen angesichts der drohenden Humankatastrophen, für immer mehr Menschen offensichtlich, nach Rückzug in den **Selbstschutz**. Doch sich mit der Besetzung von Themen mit **Stil** sich ausgrenzend, wird die Lücke zwischen Wissen und Handeln nicht weiter führend geschlossen; das Problem nur vertagt! Dr. Meier geht es schlicht und einfach um die Ursachen des Versagens des Menschen an sich. *Statt sich weiter an veraltete Mentaltriebssysteme zu klammern, macht er sich lebenswirklichkeitsbezogenen dienstbar.*

Konkretisierung: Solange wir im monopolitischen Wahn verhaftet sind, wo es nur um **Marketing** für die Gewinnung von **Zielgruppen** geht, bekommt der reelle Mensch als Ursache, nicht die Bedeutung, die er notwendigerweise haben muss, um seine Aufgaben weiter führend erfüllen zu können. Rückt man diese Bedeutung reeller Menschen nicht mit entsprechenden Denksystemen ins Zentrum, bewegt man sich mit Benchmarks, die wie die Börse, volatile Grössen sind. Die Versuchung damit besteht darin, sich unter Berufung auf die Beliebigkeit mit Manipulation weiter führenden **Grundlagen** über reelle Humansysteme zu verwehren. *Dr. Meier geht es kreativ um die hinreichende Umsetzung des konkret weiter führenden Wirklichkeitsbezuges.*

Gewissenhafte Systematisierung bis zur Qualifikation: Also, im Kontext wo man am Umweltschutz versagt, ist es keine Schande, dass Dr. Meier mit der hinreichenden Erforschung deren wirklicher **Ursache** bisher wirtschaftlich noch nicht den wünschenswerten Durchbruch geschaffen hat! Und das auch, wenn viele lieben Mitmenschen ihm das gerne anlasten würden, damit in ihrem Kopf, mit der noch vorherrschenden Wissensarbeit ohne erstrebenswerte Zukunft, alles beim Alten bleiben kann. Über solche Widerstände hinaus spricht Dr. Meier immer wieder das an, was über bloss im Markt für Zielgruppen **Massenattraktives**, nachhaltig erstrebenswert hinaus führt. *Dafür erwarte er, dass Sie mit **Rechtzeitig Projekt-Orientiertem Kompetenzaustausch auf sein Angebot** eingehen. Das ist er bereit, im Hinblick auf ein erstrebenswertes gemeinsames Ziel für SIE zu präzisieren, um sich so mit Ihnen für ein weiter führendes Vorgehen zu qualifizieren.*

Leiter des Kryptologielabor bei der Schweizerarmee, **1975-79**; dabei hatte ich die Möglichkeit, über 100 der besten IT-Spezialisten zur WK-Arbeit beizuziehen. In Zusammenarbeit mit US-Forschungsstellen und Universitäten in der Schweiz, Deutschland, Holland, und Japan, entwickelten wir damals die weltweit führenden digitalen Simulationsprogramme für analoge und digitale Signalverarbeitung, Sprachverschleierung, digitale Verschlüsselungen und deren Verbesserung. Diese wurden dann auch von mehreren Instituten an Universitäten, und auch in Forschungsabteilungen der Industrie und des Deutschen Bundeskriminalamtes übernommen. Mit dieser **weiter führenden Innovation** erzeugte ich sogar Einnahmen in die Bundeskasse, womit einige Beamte ihre liebe Mühe hatten. Die fehlende Akzeptanz dafür war ein Grund, warum ich mit selbstständig gemacht habe. Die von mir wahrgenommene Diskrepanz zwischen der rasanten **technischen** Entwicklung, und die in unserer Gesellschaft stagnierenden **menschlichen**, bewog mich, meine inneren Ressourcen für den obigen Ansatz einzusetzen – es gilt schliesslich, **V / O = STRESS < TOD**, wobei, V=Anwendung von Verfügungswissen, und O=Berücksichtigung von Orientierungswissen ist. Darum ging es letztlich auch bei der Simulation von Verfahren der in der Schweizer Armee im Kalten Krieg verwendeten kryptologischer Geräte ...



Bundesamt für Übermittlungstruppen
Office fédéral des troupes de transmission
Ufficio federale delle truppe di trasmissione

Z E U G N I S

Herr Dr. Peter M e i e r
dip. Physiker ETH, Docteur of Philosophy ANU
geboren am 5. November 1944
von Hittnau ZH

leitete vom 1.12.74 bis 30.11.79 als wissenschaftlicher Beamter unser kryptologisches Laboratorium. Er war zur Hauptsache mit dem Aufbau eines Analyser-systems auf Computerbasis beauftragt.

Herr Dr. Meier hat die ihm anvertrauten Aufgaben mit besonderer Initiative angepackt und internationale, sehr wertvolle Kontakte auf diesen nicht alltäglichen Arbeitsbereich angeknüpft. Er verfügte über sehr gute Fachkenntnisse und zeichnete sich durch Beharrlichkeit und grosse Selbständigkeit aus. Aufgrund seiner sorgfältigen und umfassenden Dokumentation war es seinem Nachfolger möglich, direkt an seine Erkenntnisse anzukoppeln.

Herr Dr. Meier verliess uns auf seinen eigenen Wunsch. Wir wünschen ihm in seinem neuen Tätigkeitsgebiet viel Erfolg.

Bundesamt für Übermittlungstruppen

Chef Abt. Planung und Elektronik

Scherren

Bern, 29. Mai 1980

Chef Sektion Adm und Personelles

Studer

1973/74: **Projektleiter im Zentrallabor bei**

LANDIS & GYR AG
ZUG

ZEUGNIS

Herr Dr. Peter MEIER, Dipl. Exp. Physiker ETH

geboren am 5. November 1944, von Hittnau/ZH, war vom 1. Oktober 1973 bis 30. November 1974 in unserem Unternehmen im ordentlichen Vertragsverhältnis angestellt.

Der Einsatz von Herrn Dr. Meier erfolgte als Projektleiter für physikalische Mess- und Prüfverfahren im Zentrallabor unseres Konzernstabes Forschung und Entwicklung. In dieser Funktion hatte er sich mit dem Aufbau von Messvorrichtungen für physikalische Untersuchungen sowie mit der Durchführung von Messungen und theoretischer Interpretation im Zusammenhang mit Aufgaben der Grundlagen-Entwicklung zu befassen.

Herr Dr. Meier widmete sich diesen Aufgaben mit grossem Interesse und gutem Sachverständnis. Wir lernten ihn als initiativen und produktiven Mitarbeiter kennen. Sein Verkehr mit Vorgesetzten und Mitangestellten war jederzeit korrekt.

Der Austritt aus unserer Firma erfolgt auf sein eigenes Begehren. Herr Dr. Meier übernimmt eine Stelle bei der Abteilung für Uebermittlungstruppen in Bern. Wir danken ihm für seine aktive Mitarbeit und wünschen ihm persönlich und beifolglich alles Gute für die Zukunft.

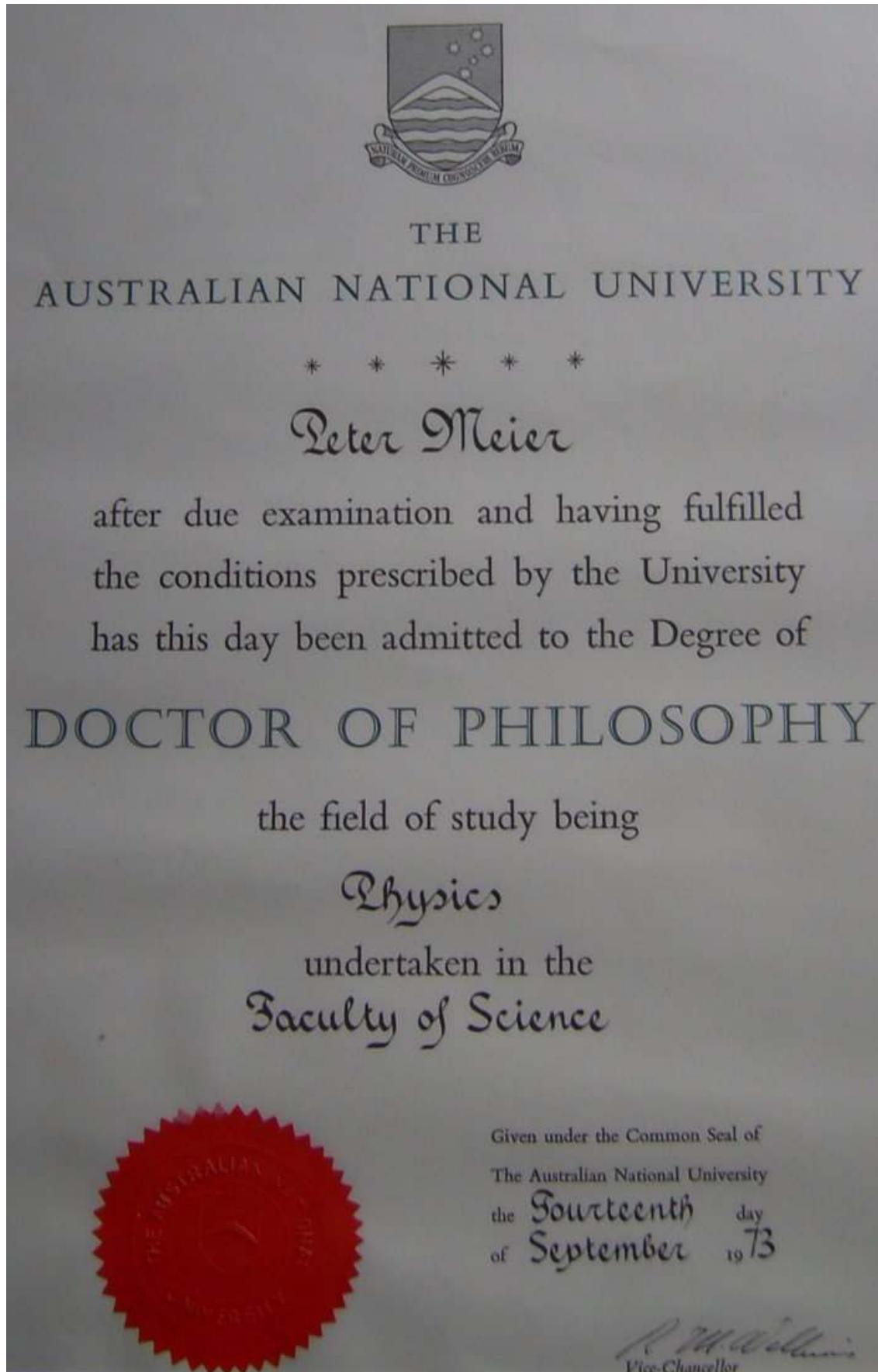
6301 Zug, 30. November 1974

LANDIS & GYR AG

Karl von Sins *von Ziegenbach*

*Daraus resultierte u.a. in Zusammenarbeit mit einem Elektroingenieur, ein **Patent** für die Banknotenprüfgeräte, die heute noch weltweit im Einsatz sind. Daraufhin wurde ich von einem externen Mitarbeiter, einem hohen Offizier, für die obige Stelle beim heutigen Bundesamt für Uebermittlungstruppen **empfohlen** – darin wurde ich, nachdem ich in einem WK etwa 50 Spezialisten für die Erstellung eines Software Paketes organisiert hatte, 1978 Gefreiter. Ich beendete meinen **Militärdienst** 1994 im Warnregiment, wo ich lernte, was im Falle eines Atomkrieges in Europa passiert wäre....*

1970-73: **Doctor of Philosophy (Ph.D.)** vom 14.09.1973, in (Laborastro-)Physik der Australian National University, Canberra,; Simulation von Re-entry Bedingungen (Mach 40, 30'000 Grad – zweifach ionisiertes Argonplasma)



1965-69: **Diplom als Physiker ETH** vom 13.11.1969 mit einer Diplomarbeit in Festkörperphysik bei Prof. Dr. Walter Känzig, mit den nachfolgenden Noten bei der Abschlussprüfung

DIE EIDGENOSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE

erteilt durch diese Urkunde Herrn

PETER MEIER

geboren am 5. November 1944
von Hittnau (Zürich)

auf Grund der an der

ABTEILUNG FÜR MATHEMATIK UND PHYSIK

nach dem Diplomprüfungsregulativ
abgelegten Prüfungen das

DIPLOM

ALS PHYSIKER

Zürich, den 13. November 1969

Im Namen des Professoren-Kollegiums

Der Rektor:

P. Karamian

Im Namen des Schweizerischen Schulrates

Der Präsident:

W. Känzig

Der Abteilungsvorstand:

M. Meier

Der Sekretär:

A. Schürch



EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE ZÜRICH
KANZLEI DES SCHWEIZERISCHEN SCHULRATES

MERRI MEIER, PETER

GEB. 05. NOVEMBER 1944, VON HITTNAU ZH

HAT AN DER ABTEILUNG FÜR MATHEMATIK UND PHYSIK DIE

DIPLOMARBEIT

FÜR PHYSIKER

MIT FOLGENDEN ERGEBNIS ABGELEGT

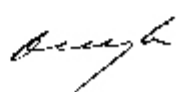
	NOTE
1. EXPERIMENTALPHYSIK, FESTKÖRPERPHYSIK	.. 10 1/2
2. THEORETISCHE PHYSIK	... 8 ...
3. METHODEN DER MATHEMATISCHEN PHYSIK	... 8 1/2
4. HOCHFREQUENZTECHNIK	... 5
5. TECHNISCHE PHYSIK	... 5 ...
6. DIPLOMARBEIT	... 5 1/2

AUF GRUND DIESES RESULTATES WIRD IHM DAS DIPLOM ——— ERTEILT.

ZUERICH, DEN 13. Nov. 1969

FÜR DIE RICHTIGKEIT

DER SEKRETÄR DES SCHWEIZ. SCHULRATES



ANMERKUNG: 6 IST DIE BESTE, 1 DIE GERINGSTE NOTE. DIE NOTEN IN DEN DREI ERSTEN FÄCHERN HABEN DOPPELTES GEWICHT.

2257017

Zusammenfassung: Für mich gibt es nichts Praktischeres als eine gute Theorie – mathematisch begabt, habe ich mich zuerst für die Anwendung in der Elektronik (Lehre), dann in der Physik (Studium, Dissertation), und ab 1979 von Innen heraus, für die Modellierung reeller Humansysteme entschieden. Bei meiner Diplomarbeit ging es um die **innere Dynamik** von Wassermolekülen in einem Kristall, bei der Doktorarbeit, um die Berücksichtigung der **inneren Eigenschaften** von Atomen, in einem zweifach ionisierten Plasma, um dessen aerodynamisches Verhalten zu modellieren. Bei der Studie über Michael Gorbatschow (1990, siehe Seite 2), ging es um die Bedeutung des **Wirkungsprinzips eines realen Menschen** in einem Kollektiv. Genauso, wie Moleküle und Atome nicht einfach mechanische Teilchen sind (Gasdynamik), sind reelle Menschen nicht einfach „Menschen“ (Psychologie), oder soziometrische Einheiten (Soziologie), bzw. „Bürger“ (Politik) und Soldat für die Generäle im Krieg, bzw. Human Ressource für sie instrumentalisierende Manager.